

Niederschrift

über die Sitzung der Gemeindevertretung Heiligenstedtenerkamp am 13.12.2022.

Ort: Gemeindezentrum in Heiligenstedtenerkamp

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 22:00 Uhr

Anwesend:

Vorsitzende/r

Bürgermeister Lennart Lamke

Gemeindevertreter/in

Gudrun Courvoisier

Frank Harders

Thomas Lau

Mirko Lohrmann

Melanie Picht

Klaus-Henning Schade

Dieter Werner

Protokollführer/-in

Daniel Peper

Nicht anwesend:

Gemeindevertreter/in

Michael Klischies

- entschuldigt -

Die Mitglieder waren mit Einladung vom 05.12.2022 zu Dienstag, den 13.12.2022, zu 19.30 Uhr, unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen worden.

Tag, Zeit und Ort der Sitzung sowie die Tagesordnung waren öffentlich bekannt gegeben worden.

Vor Eintritt in die Tagesordnung beantragt Bürgermeister Lamke die Tagesordnung, um den Punkt 5 "Bericht über die im Haushaltsjahr 2022 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen", den Punkt 15 "Auszahlung von Mehrarbeitsstunden an die Beschäftigten im Dorfkindergarten" und den Punkt 16 "Antrag einer Mitarbeiterin auf Stundenerhöhung" zu erweitern. Die nachfolgenden Punkte verschieben sich entsprechend. Bürgermeister Lamke beantragt, die Tagesordnungspunkte 11 bis 16 in nicht öffentlicher Sitzung zu beraten und zu beschließen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

Tagesordnung:**Öffentlicher Teil**

- 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)
- 3 Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 25.08.2022
- 4 Bericht des Bürgermeisters
- 5 Bericht über die im Haushaltsjahr 2022 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen
- 6 Anpassung der Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019-2030
Vorlage: Hstk//472/2022
- 7 Vorstellung der Arbeitsergebnisse zur Dorfmittelpunktgestaltung
Vorlage: Hstk/BA/524/2022
- 8 Neubau einer Kindertagesstätte
hier: Förderantrag und Beauftragung von Planungsleistungen
Vorlage: Hstk/BA/525/2022
- 9 Kenntnissnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse der FF Heiligenstedtenerkamp-Hodorf für das Jahr 2021
Vorlage: Hstk/Ord/737/2022
- 10 Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Heiligenstedtenerkamp-Hodorf für das Jahr 2022
Vorlage: Hstk/Ord/738/2022

Nicht öffentlicher Teil

- 11 Personalangelegenheit Dorfkindergarten
Vorlage: Hstk/HA/571/2022
- 12 Personalangelegenheit Dorfkindergarten
Vorlage: Hstk/HA/572/2022
- 13 Personalangelegenheit Dorfkindergarten
Vorlage: Hstk/HA/573/2022
- 14 Personalangelegenheit Dorfkindergarten
Vorlage: Hstk/HA/574/2022
- 15 Auszahlung von Mehrarbeitsstunden an die Beschäftigten im Dorfkindergarten
- 16 Antrag einer Mitarbeiterin auf Stundenerhöhung

Öffentlicher Teil

- 17 Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Hstk/AfF/166/2022
- 18 Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14. Mai 2023
Vorlage: Hstk/Ord/708/2022
- 19 Mitteilungen und Anfragen

TOP 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Lamke begrüßt alle Anwesenden, stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und dass die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

TOP 2: Einwohnerfragestunde (maximal 30 Min.)

Von den anwesenden Einwohnerinnen und Einwohnern werden keine Fragen gestellt.

TOP 3: Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 25.08.2022

Einwände gegen die Sitzungsniederschrift vom 25.08.2022 werden nicht erhoben.

TOP 4: Bericht des Bürgermeisters

4.1

Am 16.09.2022 hat die Abschlussübung der Feuerwehr in Herfart mit anschließendem Grillen stattgefunden. Es war eine gelungene Veranstaltung. Der Transportwagen wird voraussichtlich im Februar 2023 geliefert. Die Bauarbeiten am Feuerwehrhaus in Hodorf schreiten voran, das Fahrzeug der Gemeinde Hodorf wird voraussichtlich noch bis Januar 2023 in Heiligenstedtenkamp abgestellt.

4.2

Die Baumaßnahmen im Zuge der Kanalsanierung sind weitestgehend fertiggestellt. Die Straße "Achtern Kamp" ist wieder befahrbar, die Asphaltarbeiten sind allerdings noch nicht abschließend ausgeführt.

4.3

Am 13.11.2022 hat der Volkstrauertag stattgefunden. Bürgermeister Lamke verweist in dem Zuge auf die weiterhin schwierige Situation in der Ukraine und weist darauf hin, dass im Amtsbezirk noch immer Wohnraum für Flüchtlinge gesucht wird.

4.4

Zudem haben am 06.10.2022 die Sitzung des Feuerschutzausschusses, am 03.11.2022 die Sitzung des Finanzausschusses und am 01.12.2022 die Sitzung des Bauausschusses stattgefunden.

4.5

Frau Picht und Frau Courvoisier berichten kurz über die stattgefundenen Feierlichkeiten. Das Lichterfest, die Seniorenweihnachtsfeier und der Weihnachtsmarkt wurden erfolgreich durchgeführt, es gab nur positive Rückmeldungen. Der Flyer zum Jahresabschluss wird in Kürze fertiggestellt und verteilt. Herr Harders hätte sich beim Weihnachtsmarkt noch mehr Besucher und Stände gewünscht. Zudem berichtet er darüber, dass der Gesteckverkauf ca. 400,00 € eingebracht hat. Bürgermeister Lamke bedankt sich bei den Helfern für den großen betriebenen Aufwand.

TOP 5: Bericht über die im Haushaltsjahr 2022 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen

Bürgermeister Lamke berichtet über die im Haushaltsjahr 2022 geleisteten überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen anhand der vorliegenden Tabelle. Zudem ergänzt er eine zusätzliche überplanmäßige Aufwendung und Auszahlung in Höhe von 412,93 € für die Haltung von Fahrzeugen aufgrund der gestiegenen Kraftstoffpreise.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt die überplanmäßigen und außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen gemäß tabellarischer Übersicht zustimmend zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 6: Anpassung der Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019-2030
Vorlage: Hstk//472/2022

Bürgermeister Lamke berichtet über die Vereinbarung der Region Itzehoe zur wohnbaulichen Entwicklung. Die Region Itzehoe hat auf der Grundlage eines Antrages der Gemeinde Kremperheide den Prozess zur Änderung dieser Vereinbarung angestoßen. Die Gemeinde Kremperheide beabsichtigt die Umsetzung eines Baugebietes (B-Plan Nr. 14) mit 174 Wohneinheiten. Damit wird die nach der Wohnvereinbarung zulässige Höchstzahl von 110 überschritten. Durch diese Überschreitung ist besagte Anpassung der Wohnvereinbarung notwendig. Die Lenkungsgruppe der Region Itzehoe hat in Ihrer Sitzung vom 29.08.2022 bei 12 JA-Stimmen bei 3 Enthaltungen der Anpassung zugestimmt.

Ferner soll für Orte mit besonderer Wohnfunktion (Hohenaspe, Heiligenstedten und Oldendorf) eine Anpassung der 10 % Grenze vorgenommen werden. Diese Gemeinden können in Ausnahmefällen und mit Einzelbeschluss mehr als 10% entwickeln.

Auf Nachfrage bestätigt Bürgermeister Lamke, dass die Änderung keine negativen Auswirkungen auf das geplante Neubaugebiet "Pferdekoppel" der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp hat. Die dafür benötigten Wohnkontingente sind gesichert.

Anschließend zeigt Bürgermeister Lamke kurz über den Ortungsdienst von Google, in welchem Bereich der Gemeinde Kremperheide das Neubaugebiet genau geplant ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Anpassung der Vereinbarung zur wohnbaulichen Entwicklung in der Region Itzehoe 2019-2030 wie dargestellt zu.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 7: Vorstellung der Arbeitsergebnisse zur Dorfmittelpunktgestaltung
Vorlage: Hstk/BA/524/2022

Bürgermeister Lamke erklärt, dass entsprechend dem Ortsentwicklungskonzept ein Dorfmittelpunkt weiter erhalten und somit die Entstehung eines Dorfkernes forciert werden soll. Höchste Priorität hat derzeit der Neubau einer Kindertagesstätte. Angedacht ist ein Neubau an anderer Stelle als bisher, da dadurch in der Bauphase das derzeitige Gebäude weiter genutzt werden kann und somit keine teure Zwischenlösung z. B. in Form von Containern erforderlich wird. Im nächsten Bauabschnitt nach Fertigstellung des neuen Gebäudes wäre dann der Abriss der alten Schule und eine Erweiterung der Kindertagesstätte in dem Bereich. Somit würde eine 3. Gruppe entstehen können. Durch die Erweiterung hin zu einer 3. Gruppe gäbe es für das Projekt auch Fördermöglichkeiten.

Von ebenfalls hoher Priorität wäre als nachfolgendes Projekt der Neubau einer Feuerwache. Die Prüfung der Feuerwehrunfallkasse hat ergeben, dass einige Umbaumaßnahmen wie z. B. der Neubau von Parkplätzen, eine schwarz-weiß Trennung und Weiteres erforderlich sind. Der Vorteil eines Neubaus ist die einfachere Realisierung. Eine Erweiterung des derzeitigen Gebäudes würde eine weitere Nutzung des Gemeindezentrums nichtig machen. Weitere Projekte wären noch die Schaffung von Unterstellmöglichkeiten für den Bauhof und der Umbau des Gemeindezentrums.

Auf Nachfrage hinsichtlich der Finanzierung der Projekte erklärt Bürgermeister Lamke, dass diese noch nicht abschließend geklärt sei. Ob und wie die genannten Maßnahmen umgesetzt werden können, kann zum derzeitigen Zeitpunkt noch nicht gesagt werden, zu mal auch noch keine abschließende Kostenschätzung vorliegt. Dies ist auch abhängig von künftigen Förderprogrammen. Vorrangig gilt es nun den Neubau der Kindertagesstätte zu ermöglichen. Die Alternative wäre nur eine Schließung der Kindertagesstätte und somit eine Umverteilung der Kinder auf die Umlandgemeinden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt zunächst den Neubau der Kindertagesstätte weiter zu verfolgen. Hinsichtlich der weiteren baulichen Projekte sind Lösungsmöglichkeiten zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 8: Neubau einer Kindertagesstätte
 hier: Förderantrag und Beauftragung von Planungsleistungen
 Vorlage: Hstk/BA/525/2022

Bürgermeister Lamke verweist auf seine Ausführungen zum vorangegangenen Tagesordnungspunkt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, Förderanträge für den Neubau einer Kindertagesstätte zu stellen. Für die erforderlichen Fachplanungsleistungen (Leistungsphasen 1 bis 3) sind die haushaltsrechtlichen Voraussetzungen zu schaffen. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die entsprechenden Aufträge zu erteilen, auch wenn der in der Hauptsatzung genannte Höchstbetrag überschritten wird.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 9: Kenntnisnahme der Einnahme- und Ausgaberechnung der Kameradschaftskasse
 der FF Heiligenstedtenerkamp-Hodorf für das Jahr 2021
 Vorlage: Hstk/Ord/737/2022

Bürgermeister Lamke trägt die Zahlen anhand der vorliegenden Tabelle vor. Die Einnahmen und Ausgaben sind gedeckt.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung nimmt von der Einnahme- und Ausgaberechnung in der vorgelegten Fassung Kenntnis.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 10: Zustimmung zur Einnahmen- und Ausgabenplanung der Kameradschaftskasse der FF Heiligenstedtenerkamp-Hodorf für das Jahr 2022
Vorlage: Hstk/Ord/738/2022

Bürgermeister Lamke verliest den Sachverhalt und fasst die Einnahmen- und Ausgabenplanung in Kürze zusammen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der Einnahmen- und Ausgabenplanung in der vorgelegten Fassung zu.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

Nach dem Tagesordnungspunkt schließt Bürgermeister Lamke die Öffentlichkeit aus.

TOP 17: Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan
Vorlage: Hstk/AfF/166/2022

Herr Lohrmann berichtet über die angespannte finanzielle Situation der Gemeinde. Die höchsten Kostenpunkte des Haushaltes der Gemeinde Heiligenstedtenerkamp sind wie auch in den letzten Jahren, die Schulkostenbeiträge, Personalkosten und die Zuweisungen an den Kreis und das Amt. Ansätze in Höhe von 10.000,00 € für den Parkplatz am Gerätehaus, 45.000,00 € für die Sanierung der Straße "Landwehr" und 35.000,00 € für die Herstellung eines Löschwasserteiches wurden für nächstes Jahr nicht mehr im Haushalt vorgesehen, um die Ausgaben zu senken. Im Zuge der Beratungen wurde festgestellt, dass die Gemeindearbeiter in Heiligenstedtenerkamp im Vergleich zu anderen Gemeinden recht hohe Kosten verursachen. Bürgermeister Lamke erklärt dazu, dass dies nur schwer vergleichbar ist, da in anderen Gemeinden teilweise die Landwirte Bankettarbeiten erledigen oder externe Firmen mit Arbeiten beauftragt werden. Zudem ist der Anteil an Kreisstraßen zu berücksichtigen. Eine Nachbargemeinde plant nun zudem ebenfalls einen weiteren Gemeindearbeiter einzustellen.

Zur Einsparung von Kosten für die Kindertagesstätte sollte im Zuge des Neubaus mit der Abgabe der Trägerschaft nachgedacht werden. Eine Aufgabe der Kindertagesstätte ist aus Sicht der Gemeindevertreter keine Option.

Es wird diskutiert, wie die Gemeinde im Hinblick auf die kommenden Ausgaben auch Einnahmen generieren könnte. Bürgermeister Lamke berichtet, dass in anderen Gemeinden, die sich an der Schleswig-Holstein Netz AG beteiligen, eine feste und eine variable Gewinnbeteiligung ausgezahlt wird, wodurch entsprechende Einnahmen für die Gemeinden generiert werden. Diese Einnahmemöglichkeit hat die Gemeinde Heiligenstedtenerkamp derzeit nicht, da die Wegenutzungsverträge für Strom und Gas mit den Stadtwerken Itzehoe geschlossen wur-

den. Bei den Stadtwerken Itzehoe gibt es ein solches Beteiligungsangebot nicht. Die entsprechenden Wegenutzungsverträge werden langfristig ausgeschrieben. Der Vertrag für das Stromnetz wurde 2016 an die Stadtwerke Itzehoe vergeben und die Übernahme des Gasnetzes ist für die Anbieter auf Grund der derzeit schwierigen Situation am Gasmarkt nicht interessant. Die Ausweisung eines Gewerbegebietes ist in Heiligenstedtenerkamp leider aufgrund mangelnder geeigneter Flächen nicht möglich. Das Mietobjekt an der Pferdekoppel soll in Zukunft vom Amt auf die Gemeinde übergeben werden. Weitere Vermietungs- oder Verpachtungseinnahmen sind derzeit nicht absehbar. Ein Windpark in der Gemeinde Hodorf würde auch Heiligenstedtenerkamp Einnahmen einbringen, Allerdings ist ungewiss, ob dieser in Zukunft überhaupt entstehen wird. Im kommenden Frühjahr soll nach weiteren Einsparmöglichkeiten gesucht werden, damit es künftig nicht zu einer Zahlungsunfähigkeit der Gemeinde kommt.

Die Mitglieder der Gemeindevertretung erklären ihre Verwunderung über den Jahresfehlbetrag. Laut ihrer Auffassung müsste es durch die getroffenen Einsparungen zu einem positiven Jahresergebnis gekommen sein. Die Amtsverwaltung wird um entsprechende Klärung gebeten.

Anmerkung der Verwaltung:

Laut Aussage des Amtsleiters des Amtes für Finanzen haben die getroffenen Einsparungen in der Haushaltsplanung nur zu einer Verbesserung des Jahresfehlbetrages geführt, allerdings nicht zu einem positiven Jahresergebnis.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, die Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2023 mit Ergebnisplan, Finanzplan, Investitionsplan und Stellenplan in der 2. Entwurfsfassung zu erlassen.

Abstimmungsergebnis: 8 dafür

TOP 18: Bildung eines Wahlvorstandes und Bestimmung des Wahlraumes für die Gemeinde- und Kreiswahl am 14. Mai 2023
Vorlage: Hstk/Ord/708/2022

Bürgermeister Lamke erklärt, dass zum derzeitigen Zeitpunkt noch keine genaue Liste der Beisitzerinnen und Beisitzer vorliegt. Diese wird er bis spätestens Ende Januar bei der Amtswahlleiterin nachreichen.

TOP 19: Mitteilungen und Anfragen

19.1

Bürgermeister Lamke weist auf das 60. Jährige Jubiläum des Schützenvereins am 17.12.2022 hin.

19.2

Bürgermeister Lamke berichtet aus der Sitzung des Amtsausschusses, dass die Amtsverwaltung künftig nicht mehr ehrenamtlich, sondern hauptamtlich geleitet werden soll. Auf eine Ausschreibung wird verzichtet, der derzeitige leitende Verwaltungsbeamte wird als Amtsdirektor vorgeschlagen.

Bürgermeister Lamke schließt um 22.00 Uhr die Sitzung der Gemeindevertretung und bedankt sich bei allen Beteiligten für die konstruktive Mitarbeit.

.....
Bürgermeister Lennart Lamke
Vorsitzender

.....
Daniel Peper
Protokollführer